

Flughafen Frankfurt

Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

August 2021

Verkehrsarten	August		Anteil an 2019	Januar bis August		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	3.368.652	122,9%	48,7%	12.711.954	-15,3%	26,8%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	178.853	14,2%	107,4%	1.510.077	27,3%	110,9%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	3.509	-19,9%	52,7%	30.031	-21,6%	53,6%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	28.897	63,3%	62,3%	146.955	-3,2%	42,5%
Höchststartgewichte (t) (an)	1.771.066	55,5%	61,3%	10.440.608	-0,6%	48,8%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	5.192.274	66,4%	60,0%	28.113.033	3,2%	45,6%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	5.145.602	66,9%	59,8%	27.817.696	3,1%	45,4%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	182.362	13,3%	105,3%	1.540.108	25,8%	108,7%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post

Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Fraport intern: an+ab+Transit

** lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEW-MF am: 08. September 2021

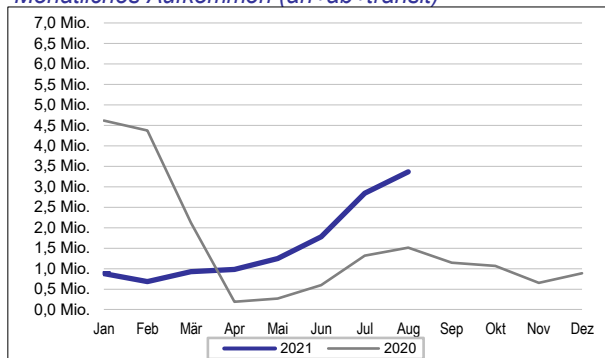
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

Seite 2

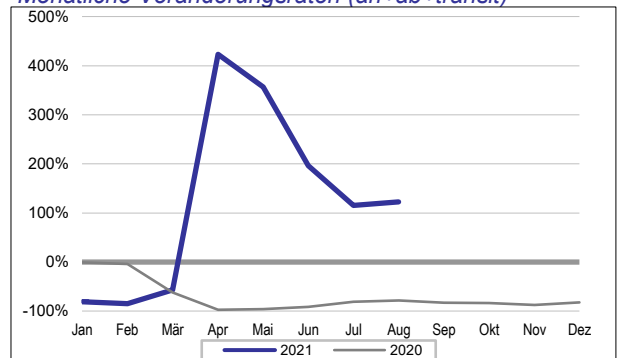
Passagiere

August **3.368.652** **122,9%**
Januar bis August **12.711.954** **-15,3%**

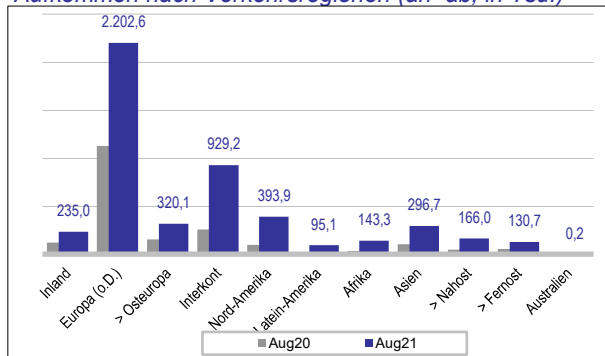
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



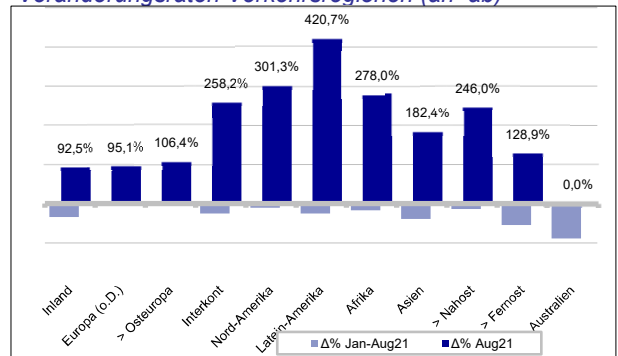
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Mit annähernd 3,4 Mio. Passagieren konnten erstmals seit März 2020, dem Beginn des massiven Nachfrageeinbruchs aufgrund der Corona-Pandemie, wieder mehr als drei Millionen Fluggäste gezählt werden. Aufgrund der anhaltenden Erholungsphase wurde das Ergebnis des Vormonats um über 522.000 Passagiere übertroffen. Mit diesem erfreulichen Ergebnis konnte bereits annähernd wieder die Hälfte des Vorkrisenniveaus erreicht werden.

Entsprechend wurde am 15. August mit etwa 128.800 Passagieren das höchste Tagesaufkommen seit Krisenbeginn erzielt. In der laufenden Sommersaison schnitt der Verkehr mit Südosteuropa (-0,8 % gegenüber 2019), der bereits wieder an das Vorkrisenniveau anschließen konnte, am besten ab. Den mit Abstand höchsten Absolutzuwachs (rund 40.000) unter allen von Frankfurt aus angeflogenen Destinationen erzielte Griechenland (+20,6 %). Aber auch die Türkei (-12,7 %) war von dem Vorkrisenniveau nicht mehr weit entfernt.

Griechenland konnte als einzige touristische Destination das Vorkrisenniveau deutlich übertreffen. Gegenüber 2019 gelang es das Passagieraufkommen um ein Fünftel zu steigern. In Verbindung mit ethnischen Verkehren knüpfte die Region Südosteuropa bereits wieder an die Entwicklung vor Corona an. Der Verkehr mit Südeuropa konnte sich während der Urlaubssaison ebenfalls spürbar erholen, ist aber mit Ausnahme der Kanaren noch deutlich von dem Vorkrisenniveau entfernt.

Da im Vorjahr aufgrund von Reisewarnungen eine weitestgehende Einstellung des Interkontverkehrs vorausging, erzielte der außereuropäische Verkehr die mit Abstand höchste Dynamik (+258,2 %). Allerdings täuscht diese ungewöhnliche Wachstumsrate darüber hinweg, dass der Interkontverkehr von einer Erholung aufgrund von Reisewarnungen am weitesten von einer Normalisierung der Nachfrage entfernt ist. Vor allem die Beschränkungen im USA- und Fernostverkehr wirken sich negativ auf die Nachfrage aus.

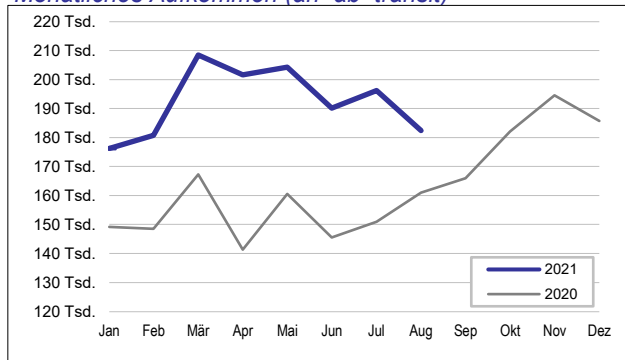
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

Seite 3

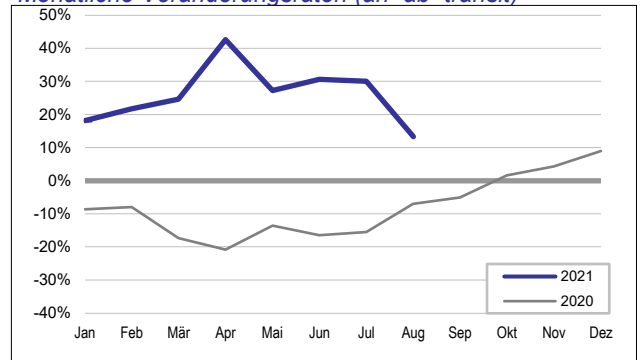
Cargo (t)

August **182.362** **13,3%**
Januar bis August **1.540.108** **25,8%**

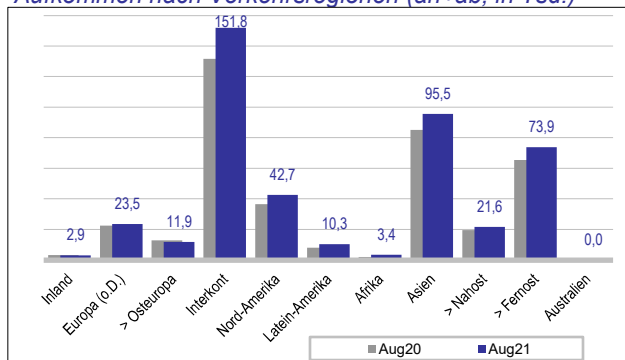
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



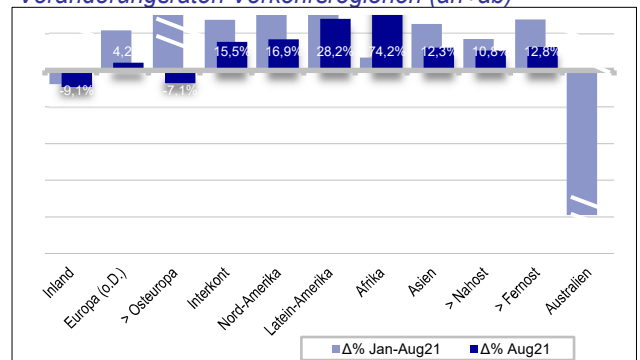
Monatliche Veränderungsraten (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsraten Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Mit einem Aufkommen von rund 182.400 Tonnen erzielte der Cargoverkehr ein kräftiges Wachstum von 13,3 %. Ohne die ungünstige Wochentagslage (ein aufkommensschwacher Dienstag mehr und ein aufkommensstarker Samstag weniger) wäre der Zuwachs noch größer ausgefallen. Dennoch bedeutete es das dritthöchste August-Volumen am Flughafen Frankfurt. Nur die Tonnage in den Jahren 2018 und 2010 war noch höher.

Die weltweit günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten zu einer hohen Luftfracht-Nachfrage. Entsprechend lagen die Frühindikatoren wie Einkaufsmanagerindizes deutlich über Vorjahr, jedoch ließ deren Wachstumsdynamik u. a. aufgrund der anhaltenden Lieferengpässe nach. Der Exportzuwachs zeigte sich ebenfalls bei der Entwicklung der eingeladenen Frachtmengen am Flughafen Frankfurt, die um 17,6 % überproportional zu den Ausladungen (+11,0 %) anstiegen.

Auch im August waren die Frachtkapazitäten weiterhin knapp. Etwa 80 % des verfügbaren Frachtangebots stand zur Verfügung. Aufgrund der hohen Auslastung der Frachträume sowohl auf Passagier- als auch auf Frachtflügen konnte das Vorkrisenniveau der Cargotonnage aus dem Jahr 2019 insgesamt um 5,3 % übertroffen werden. Der Frachteranteil an der Gesamttonnage war mit etwa 75 % weiterhin sehr hoch.

Ab der letzten Dekade führten Quarantänemaßnahmen am Flughafen Shanghai (PVG) zu Abfertigungsproblemen insbesondere von Frachtflugzeugen, weshalb das Streckenaufkommen mit dieser Destination um 23 % einbrach. Daher wurde im Direktverkehr mit China nur ein moderates Wachstum von 2,4 % erzielt. Im Vormonat betrug der Zuwachs noch 21,2 %. Wieder deutlicher konnte im August das Cargoaufkommen auf Afrika-Strecken zulegen (+74,2 %), wenngleich auf niedrigerem absolutem Niveau.

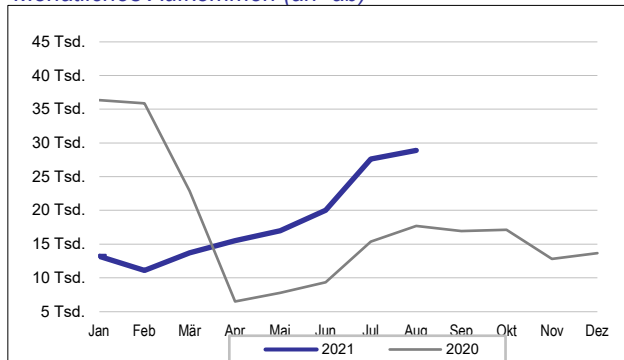
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

Seite 4

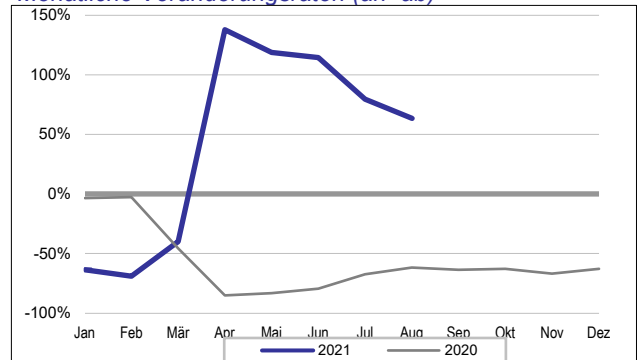
Flugzeugbewegungen

August **28.897** **63,3%**
Januar bis August **146.955** **-3,2%**

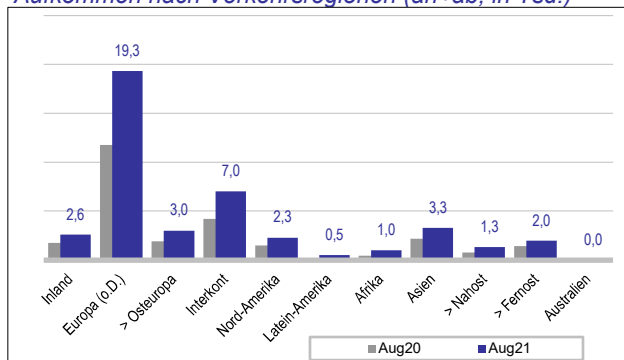
Monatliches Aufkommen (an+ab)



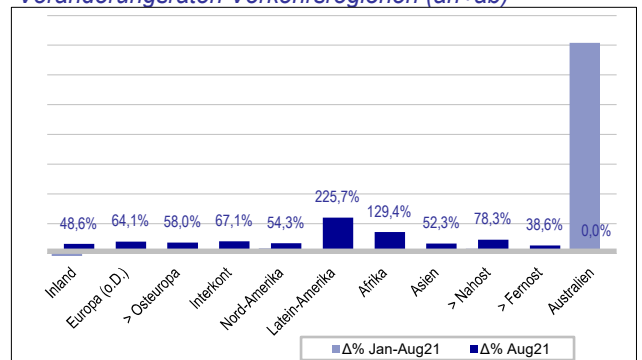
Monatliche Veränderungsrate (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im August 2021 wurde mit 28.897 Starts und Landungen und einem Anteil von rund 62 % des Augusts 2019 der höchste Wert seit Beginn der Corona-Pandemie erzielt. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl der Flugbewegungen um 63,3 %. Im Vergleich zum Juli kam es im Passagierverkehr zu einem Wachstum von durchschnittlich rund 50 Flügen pro Tag, während die Frachtflüge um etwa sieben Bewegungen pro Tag zurückgingen.

Innerhalb Deutschlands wurden im August 2.154 Passagierflüge (+52,7 %) durchgeführt, dies entsprach rund 37 % von 2019. Dabei gab es die meisten Bewegungen mit München und Hamburg. Im Europaverkehr wuchsen die Passagierflüge um 67,7 % auf insgesamt 18.169 Bewegungen (rund 64 % von 2019). Das Flugangebot wurde hauptsächlich zu klassischen Warmwasserdestinationen aufgestockt. Mit einer Bewegungszunahme von rund 35 % gegenüber 2019 konnte Griechenland hier das stärkste Wachstum verbuchen.

Die interkontinentalen Passagierbewegungen stiegen im August um 118,2 % auf 5.128 Bewegungen und erreichten einen Anteil von rund 53 % von 2019. Der Verkehr mit Mittelamerika (83 % von 2019) entwickelte sich dabei nach wie vor am besten. Das Angebot mit Nordamerika wurde auf einen Anteil von 53 % ausgebaut. Nach starkem Wachstum im Vormonat erhöhte sich der Verkehr mit Afrika nochmals leicht auf 56 % gegenüber 2019. Asien entwickelte sich noch immer verhalten (50 % von 2019), was auf den hohen Rückgang mit Fernost zurückzuführen ist. Bedingt durch die Sonderflüge der Bundesregierung erhöhte sich im Vergleich zu 2019 jedoch der Verkehr mit Usbekistan.

Die Frachtflüge stiegen im August um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 2.504 Bewegungen. Davon wurden in diesem Monat nochmals deutlich weniger (rund 560) mit Passagiermaschinen durchgeführt. Der Tagesdurchschnitt war dabei gegenüber den Vormonaten leicht rückläufig. Der interkontinentale Frachtverkehr mit Asien nahm im Vergleich zum Vorjahr um 13,2 % zu, während die Frachtbewegungen mit Nordamerika um 35,3% zurückgingen.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Roger Heil Tel. +49-69-690-71047.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.xlsm

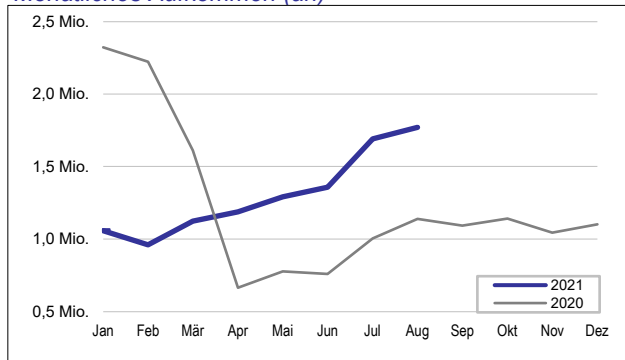
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

Seite 5

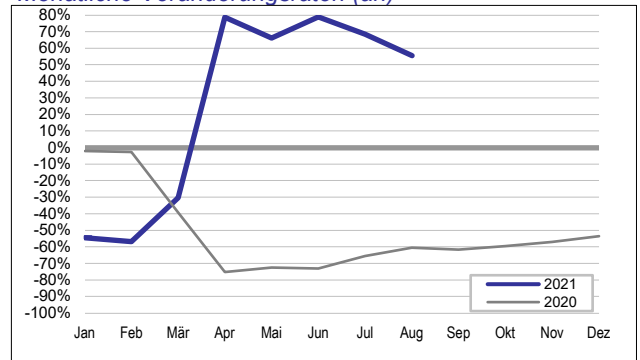
Höchststartgewichte / MTOW (t)

August	1.771.066	55,5%
Januar bis August	10.440.608	-0,6%

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



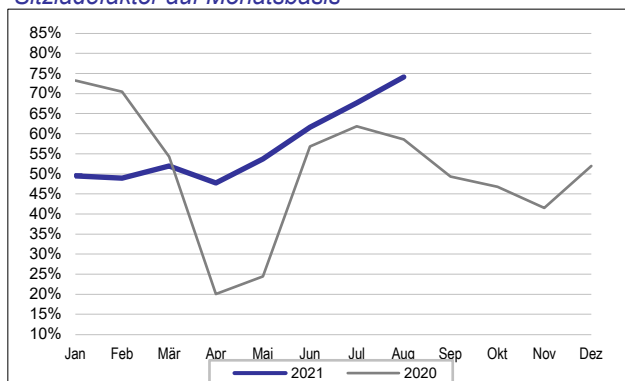
Die Höchststartgewichte lagen im August mit rund 1,8 Mio. Tonnen 55,5 % über dem Wert des Vorjahresmonats und betrugen rund 61 % des Niveaus von 2019. Die MTOW entwickelten sich dabei erstmals unterproportional zu den Bewegungen, da hauptsächlich europäische Ferienverbindungen (kleinere Kurzstreckenmaschinen) für den Zuwachs im Passagiersegment sorgten und die Frachtbewegungen im Vergleich zum Juli weiter zurückgingen.

Aufgrund des Angebotszuwachses im Europaverkehr sowie weniger Frachterflügen fiel das durchschnittliche MTOW pro Landung geringfügig im Vergleich zum Juli auf 122,5 t. Die Auslastung im August übertraf sogar nochmal den Juli-Wert. Der Sitzladefaktor legte im Vergleich zum Vormonat um sechs Prozentpunkte auf einen Wert von 74,1 % zu, während der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung ebenfalls deutlich auf 132,3 stieg.

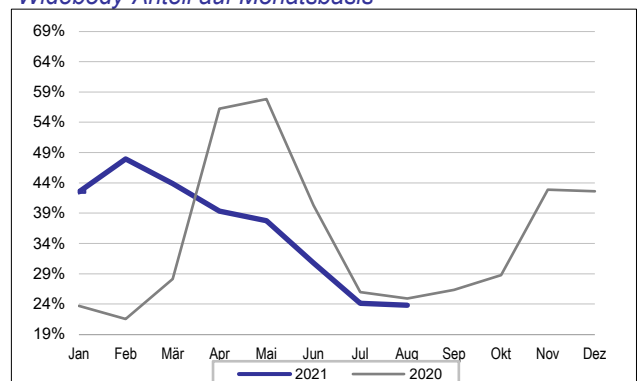
Besondere Hinweise

Der Sitzladefaktor lag im August 2021 bei 74,1% gegenüber 58,5% im Vorjahresmonat.
Der Widebody-Anteil betrug 23,8% (Vorjahresmonat: 24,9%).
Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im August 2021 bei 132,3 (Vorjahresmonat: 103,5)
Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 14,4%-Punkte ab und betrug 69,7%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

Seite 6

Tabellen

August 2021

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	3.368.652	122,9%	178.853	14,2%	3.509	-19,9%	28.897	63,3%	1.771.066	55,5%
	an	1.729.384	119,8%	83.956	11,0%	1.798	-28,9%	14.453	63,3%		
	ab	1.633.985	125,9%	90.772	17,6%	1.697	-8,3%	14.444	63,3%		
	an+ab	3.363.369	122,7%	174.728	14,3%	3.495	-20,2%	28.897	63,3%		
	transit	5.283	523,0%	4.125	10,9%	14	344,4%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	3.363.026	122,7%	174.707	14,3%			28.349	63,1%		
Linie/Charter	an+ab	3.362.033	122,7%	174.707	14,3%			27.955	63,7%		
	transit	4.383	419,6%	4.125	10,9%						
Passagierflüge	an+ab	3.362.033	122,7%	45.440	67,7%			25.451	74,4%		
Frachtflüge	an+ab			129.267	2,8%			2.504	0,9%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	993	20,7%					394	27,9%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	265	284,1%	21	211,3%			548	76,2%		
Überführungsflüge	an+ab							454	75,3%		

nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	182.362	13,3%
an+ab (lt. ACI-Def.)	178.223	13,4%

Januar bis August 2021

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	12.711.954	-15,3%	1.510.077	27,3%	30.031	-21,6%	146.955	-3,2%	10.440.608	-0,6%
	an	6.326.732	-17,7%	725.450	25,1%	17.915	-16,1%	73.472	-3,1%		
	ab	6.368.787	-12,7%	756.871	30,3%	11.982	-28,4%	73.483	-3,2%		
	an+ab	12.695.519	-15,3%	1.482.321	27,7%	29.897	-21,5%	146.955	-3,2%		
	transit	16.435	-10,7%	27.756	11,3%	134	-36,1%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	12.694.427	-15,3%	1.482.276	27,7%			143.653	-3,0%		
Linie/Charter	an+ab	12.688.080	-15,3%	1.482.276	27,7%			141.143	-3,5%		
	transit	15.532	-15,5%	27.755	11,3%						
Passagierflüge	an+ab	12.688.080	-15,3%	324.872	37,5%			117.655	-7,0%		
Frachtflüge	an+ab			1.157.404	25,2%			23.488	19,4%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	6.347	26,9%					2.510	28,2%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	1.092	-35,0%	45	47,9%			3.302	-8,4%		
Überführungsflüge	an+ab							2805	-2,2%		

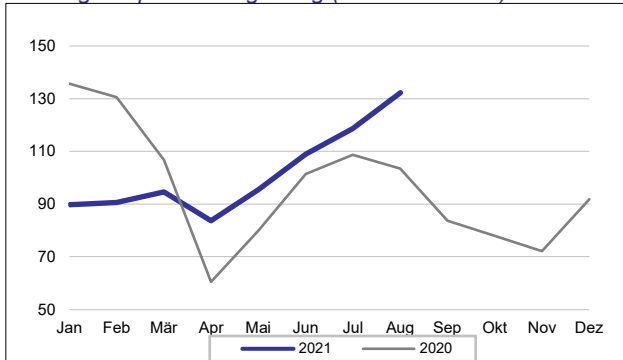
nachrichtlich:	Cargo (t)	
	abs.	Δ%
an+ab+transit	1.540.108	25,8%
an+ab (lt. ACI-Def.)	1.512.218	26,1%

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
August 2021**

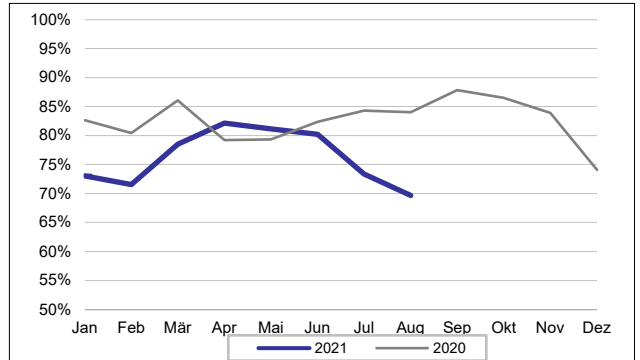
Seite 7

Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis

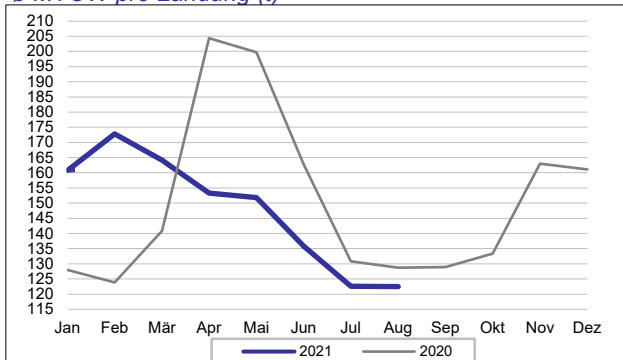
Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)



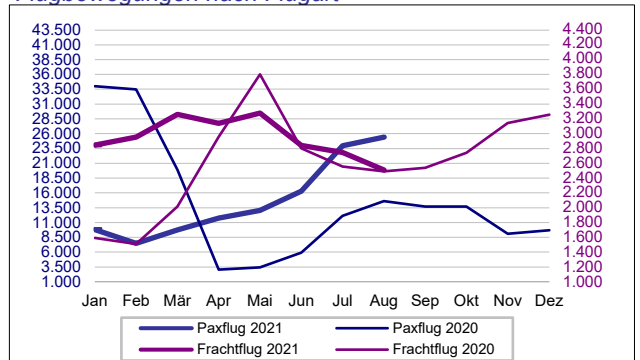
Pünktlichkeit



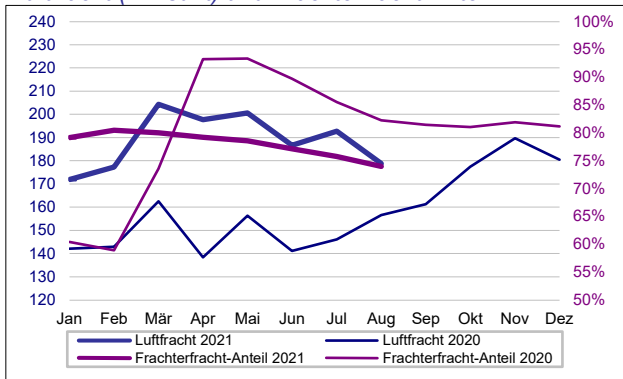
Ø MTOW pro Landung (t)



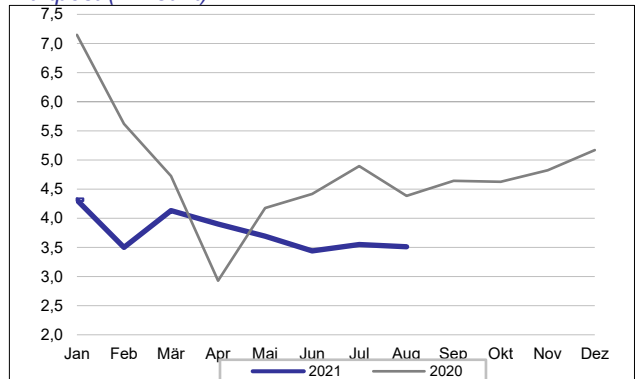
Flugbewegungen nach Flugart



Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil



Luftpost (in Tsd. t)



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEW-MF); Ansprechpartner: Roger Heil Tel. +49-69-690-71047.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.xlsm